



Mit Rucksack und ihrem Hut auf dem Kopf schneite Jessica Schober auf der Walz in der Montabaurer Lokalredaktion der Westerwälder Zeitung herein – und machte sich sofort ans Schreiben. Foto: Stephanie Kühn

Jessica ist auf Wortwalz im Westerwald

Abenteuer Junge Münchenerin wandert drei Monate lang durch deutsche Lokalredaktionen – 26-Jährige macht Halt in Montabaur

Von unserer Redakteurin Stephanie Kühn

Westerwaldkreis. Wie ein Wirbelwind stürmte sie Anfang der Woche kurz nach 19 Uhr in die Redaktion. Es regnete und war ungemütlich. Doch das machte der 26-Jährigen nichts aus: Gut gelaut und voller Elan schneite sie im zünftig karierten Hemd, mit schwarzer Melone auf dem Kopf, einem schwerem Wanderrucksack und einem gewinnenden fröhlichen Lächeln herein. Jessica Schober ist ausgebildete Journalistin, wohnt in München und ist zurzeit wie ein Handwerksgehilfe auf der Walz – auf der „Wortwalz“ genauer gesagt. Wortwalz heißt: Ohne festes Dach über dem Kopf und ohne feste Anstellung tingelt Jessica seit Ende Juli durch Lokalredaktionen in ganz Deutschland.

Ihr Ziel: Sie möchte die unterschiedlichsten Lokalredaktionen, ihre Themen, ihre Arbeitsweisen sowie die Köpfe hinter den Artikeln kennenlernen und in journalistische Lokalwelten ab- und eintauchen. Und sie möchte Menschen begegnen, ungewöhnlichen Menschen, so wie sie selbst einer ist. Jessica ist eine reisende Reporterin. Drei Monate lang will sie diesen nicht immer einfachen Weg gehen, auf Spielplätzen, im Wald, bei Redakteursfamilien übernachten – und in immer neuen Städten und Dörfern recherchieren und Artikel schreiben. Mit neugierigen, offenen Augen geht die 26-Jährige durch die Welt, furchtlos, aufgeschlossen, talentiert, authentisch. Wie in dem Lied „Heute hier, morgen dort“ wird sie mal hierhin mal dorthin getragen. Und so kam die gebürtige Niedersächslerin über Pfaffenhofen, Bayreuth, Freiburg und Hamburg schließlich in den Westerwald und verbrachte einige Tage in der WZ-Redaktion in Montabaur. Wir sprachen mit Jessica:

Du bist auf der Wortwalz. Was heißt das?

Ich bin keine echte Wandergesellin, weil ich kein Handwerk gelernt und keinen Gesellenbrief habe. Aber ich halte mich so gut es geht an die Regeln der Walz, habe kein Laptop und kein Handy bei mir und halte mich nicht im Bannkreis von 50 Kilometern um meinen Wohnort München auf. Außerdem gebe ich kein Geld fürs Reisen und Übernachten aus. Auf der Walz wandert und trampelt man und sucht sich eine Übernachtungsmöglichkeit.

Wie bist Du auf die Idee gekommen, auf Wortwalz zu gehen?

Für die Zeitschrift Cosmopolitan sollte ich einen Artikel zum Thema „Raus aus der Komfortzone“ schreiben und habe schließlich Sa-

rah, eine frei reisende Bäckerin, porträtiert. Ich liebe es, wenn Menschen mit Leidenschaft etwas machen und ganz neue, unbequeme Wege gehen. In München saß ich nur am Schreibtisch, aber ich wollte lieber raus zu den Leuten.

Was hast Du auf Deiner Reise dabei, wovon lebst Du?

Es geht bei der Walz auch um den Verzicht: Ich habe eine Hose, zwei Hemden, drei T-Shirts, meine Wanderschuhe, Waschzeug, meine Kamera, Stift und Notizblock dabei. Auch wenn ich sonst mal das Mädchen mit den Klackerschuhen bin und mich gerne schminke, muss ich mich jetzt halt einschränken. Trotzdem ist der Rucksack ganz schön schwer. Ich arbeite für Kost und Logis in den Redaktionen und werde für meine Artikel wie ein freier Mitarbeiter bezahlt.

Was ist Dein Ziel?

Ich möchte Menschen begegnen, durch die Lande reisen und Lokalrezepte für den Lokaljournalismus lernen. Ich sehe mich als Lernende.

Wie bist Du im Westerwald gelandet?

Ich war in Freiburg und bin getrampt. Zwei Typen in einem Umzugslaster nahmen mich mit und ließen mich an der Autobahnausfahrt Montabaur raus. Ich hatte zudem viel Gutes von der Rhein-Zeitung gehört, dass ihr einen guten Lokaljournalismus macht und im Digitalen absolut fit seid.

Welche Erfahrungen hast Du im Lokalen Journalismus gemacht?

Es sind oftmals ähnliche Themen,

die die Menschen bewegen wie Flüchtlingsgeschichten oder dass die Bürger stärker an großen kommunalen Bauvorhaben beteiligt werden möchten. Ich habe erfahren, dass man für den Lokaljournalismus viel Leidenschaft braucht und man sich vor Ort gut auskennen muss. Es stecken viel Emotion, Herzblut und Hartnäckigkeit und Leidenschaft. Ich bin mir sicher: Das Handwerk, schöne, interessante und spannende lokale Geschichten zu erzählen, wird nicht aussterben.

Was waren besondere Erlebnisse und Eindrücke?

Es war bislang durchweg schön. Die Menschen sind sehr offen und hilfsbereit. In Ingolstadt bekam ich ein Fahrrad geschenkt und bin bis nach Bayreuth geradelt. Da hatte ich einen Platten. Ein Mann auf der Straße erkannte mich als die reisende Reporterin. Plötzlich saß ich bei der Familie mit Schokokuchen und Prosecco am Mittagstisch. In Hamburg habe ich mit Obdachlosen unter der Brücke geschlafen und deren Leben kennengelernt. Die menschlichen Begegnungen während der Walz sind am schönsten.

Was hat sich für Dich verändert?

Ich merke, ich mache mehr von dem was mir Spaß macht, Ich habe immer alles schnell durchgezogen, Studium, Journalistenschule, Job. Doch das ist nicht alles. Ich habe für mich eine neue Art zu leben entwickelt. Das wird nach den drei Monaten nicht vorbei sein. Ich habe noch keine Antwort, wie es weitergeht.

Reisende Reporterin

Person Jessica Schober ist Journalistin mit Leidenschaft

Jessica Schober wuchs bei Hannover auf und lebt heute in München. Hier arbeitet die 26-Jährige, wenn sie nicht auf der Wortwalz ist, als freie Reporterin für Zeitschriften und Zeitungen. Nach dem Studium der Politikwissenschaften und der Soziologie besuchte sie die Journalistenschule in München, die sie im Jahr 2012 erfolgreich abschloss. Nach der Redakteursausbildung arbeitete Schober selbstständig unter anderem für die Magazine Focus und Cosmopolitan. Als sie eine Geschichte über Aussteiger recherchierte, traf sie auf die Bäcker-Wandergesellin Sarah, die sie beeindruckte und Mut machte, selbst auf die Walz zu gehen.

Während die meisten Gesellen mit ein paar Euro in der Tasche loslaufen, saß Schober nächtelang am Computer, bastelte sich eine eigene Homepage und drehte mit

Freunden ein Video, in dem sie ihr Projekt vorstellte. Im Netz warb sie um Unterstützer und sammelte Geld für die Wortwalz. Gut 2400 Euro kamen so zusammen. Mit dem Geld versorgt sich die junge Journalistin während der Walz mit Lebensmitteln, zahlt ihre Versicherungen und Bürokosten.

Darüber hinaus las Schober alles über die Walz, was ihr in die Finger kam. Sie war in Hamburg und Freiburg in Gesellenkneipen und war auch in Lübeck auf der Sommerbaustelle der freireisenden Gesellen, die ehrenamtlich einen Abenteuerspielplatz für Kinder gebaut haben.

➔ Ihre Erlebnisse während ihrer dreimonatigen Reise durch deutsche Lokalredaktionen schildert Jessica Schober in ihrem Blog unter www.wortwalz.de



Lidl lohnt sich.



ZUSCHLAGEN UND SPAREN!

Fr, 10.10. – Sa, 11.10.2014
Fr, 13 – 20 Uhr • Sa, 10 – 16 Uhr

Burbach, Am Rübgarten 1**

**Sämtliche Angebote nur in dieser Filiale!

SAFETY 1ST Quick Close+ -Türschutzgitter

- Einhändiges Öffnen in beide Richtungen
- 2-fache Verriegelungsoption
- 4-Punkt-Klemmbefestigung – kein Bohren notwendig
- Höhe: ca. 72 cm

Quick-Close-System ermöglicht das Schließen durch leichten Schwung/Druck.

Für Durchgänge von ca. 73–80 cm

SAFETY 1ST Quick Close+ -Verlängerung

- 1 Verlängerung für Quick Close+ -Türschutzgitter
- Max. 2 Verlängerungen möglich

1 Stück

-49%
10.- ~~19.99~~

-59%
2.- ~~4.99~~

MIOMARE® Ultimate Speed® Klima-Sitzauflage

- Mit Belüftung im Sitz- und Rückenbereich
- 2 Gebläsestufen – einstellbar über Bedienfeld

Edelstahl-Glasablage

- Kleben oder Schrauben – inklusive Klebstoff
- Aus hochwertigem, rostfreiem Edelstahl
- Mit patentierter Klebtechnik – rückstandslos entfernbar
- Belastbarkeit: max. 4 kg
- Maße: ca. B 54 x H 5 x T 15 cm

-46%
8.- ~~14.99~~

-46%
7.- ~~12.99~~

MIOMARE® Edelstahl-Badetuchstange

- Kleben oder Schrauben – inklusive Klebstoff
- Aus hochwertigem, rostfreiem Edelstahl
- Mit patentierter Klebtechnik – rückstandslos entfernbar
- Belastbarkeit: max. 6 kg
- Maße: ca. L 70 x H 5 x T 14 cm

BAUFIX® Pastell-Color

- Fertig abgetönte, matte Innendispersion
- Hohe Deckfähigkeit der Klasse II DIN EN 13300 bei 6 m²/l und eine Nassabriebbeständigkeit der Klasse III DIN EN 13300
- Sehr gut deckend, geruchsneutral, emissionsminimiert und sehr ergiebig
- Verschiedene Farben
- 1 l = 1-

Für drinnen

BAUFIX® Pastell-Color 5-l-Eimer

-49%
5.- ~~9.99~~

ESMARA® Regenstiefel

- Trendige Optik mit pflegeleichtem, strapazierfähigem Obermaterial
- Griffige, rutschhemmende Laufsohle mit hoher Abriebfestigkeit
- Verschiedene Größen und Farben

Wasserdicht, kälte-, wärme- & UV-beständig

-49%
5.- ~~9.99~~

PEPPERTS® Kinder-Reflektorjacke 360°

- Für bessere Sichtbarkeit im Straßenverkehr
- 100 % Polyester, gefüttert und wattiert
- Verschiedene Größen und Farben

-49%
5.- ~~9.99~~

*Dieser Artikel kann aufgrund begrenzter Vorratsmenge bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Alle Preise ohne Deko. Für Druckfehler keine Haftung. Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG, Rötelstr. 30, 74166 Neckarsulm